



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD Fraktion im Rat der Stadt Siegburg

An die Vorsitzende des
Umweltausschusses
Frau Astrid Thiel
Rathaus/Nogenter Platz

17. MRZ. 2014

53721 Siegburg

Siegburg, 17. März 2014

Sitzung des Umweltausschusses am 19. März 2014

Sehr geehrter Frau Thiel,

unter Punkt 6.2 „Agendafonds – Verwendung der Mittel“ der Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 19. März 2014 beantragt die SPD-Stadtratsfraktion die Mittel wie in beigefügter Tabelle zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Siegburg
Detlef Krause
Im Auftrag

B. Willmann-Preller

Frank Sauerzweig
Fraktionsvorsitzender
Holzgasse 41 53721 Siegburg
Tel. 02241/ 5 51 29
frank.sauerzweig@spd-siegburg.de

Lothar Stauch
stellv. Fraktionsvorsitzender
Aggerstraße 30C 53721 Siegburg
Tel. 02241/ 6 51 62
lothar.stauch@spd-siegburg.de

Oliver Schmidt
Fraktionsgeschäftsführer
Kornblumenweg 44 53721 Siegburg
Tel. 02241/ 6 48 97
oliver.schmidt@spd-siegburg.de

Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion zur Verwendung des Agenda-Fonds 2014

	Jahr 2014	Jahr 2015
1 Energie-Effizienz-Preis 2014 Wir stimmen dem Vorschlag der CDU zu, jedoch um 1.000,- € gekürzt	4.000,00	
2 Förderung von Umweltaktionen im Rahmen des Jugendcamp 2014 (19.-22.06.2014)	2.500,00	
3 SKM-Projekt (Anschaffung LED-Lampen) Wie in 2013 sollte die Beratung der Haushalte um Ausstattung mit entsprechenden LED-Leuchten ergänzt werden. Zuschuss	3.000,00	
4 Schulprojekt: Jugend macht Strom "Youth makes electricity" Die junge Generation soll für das Thema regenerative Energien sensibilisiert werden und lernen, auch in kleinen Einheiten Strom zu produzieren. Im ersten Schritt sollte von jeder weiterführenden Schule ein Lehrer aus dem Naturwissenschaftsbereich ausgewählt werden, der als Moderator und Koordinator fungieren soll. Die Lehrkräfte sollten an entsprechenden Fortbildungen teilnehmen, um an den Schulen mit den Schülern ein kleines Stromwerk zu errichten, zu betreiben und zu kontrollieren. Hier kann sicherlich die Verwaltung unterstützend zur Seite stehen. Im zweiten Schritt werden an den drei Schulen nachfolgende Projekte, als kleine Stromkraftwerke, errichtet werden: Anno-Gymnasium: Solaranlage Allee-Gymnasium: Wasserkraftwerk Neuenhof: Windkraftwerk Kosten für Fortbildung d Lehrkräfte Kosten für Stromanlagen (in 2015 einplanen)	3.500,00	4.500,00
5 Förderung von privaten Photovoltaikanlagen Als Anreiz wg. Reduzierter Einspeisevergütung, Zuschuss von 500,-€/je neu montierter Anlage	5.000,00	
Summe:	20.000,00	